



Deutsche Gesellschaft für
Osteogenesis imperfecta
(Glasknochen) Betroffene e.V.

EINLADUNG

ZUR JAHRESTAGUNG

vom **11. bis 14. Juni 2009**

im Jugendgästehaus Duderstadt

Adenauerring 23 · 37115 Duderstadt · Tel. +49 (0) 55 27 98 47 0

**Bitte bringen Sie diese
Unterlagen zur Tagung mit**

Liebe Mitglieder,

**Förderer und Freunde der
Deutschen Gesellschaft für Osteogenesis imperfecta (Glasknochen) Betroffene e.V.**

Auch in diesem Jahr verschicken wir die Tagungsunterlagen zur bundesweiten Jahrestagung wieder mit der ersten Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift DER DURCHBRUCH. Damit halten wir an dem Ablauf fest, den wir erstmals im letzten Jahr geänderten haben. Zwar hatten wir uns eigentlich durch die frühe Versendung erhofft, dass wir hierdurch auch eine schnellere Abrechnung unserer Jahrestagungskosten erreichen würden. Doch leider machten wir hierbei wohl die Rechnung ohne den berühmten Wirt. Denn trotz intensivster Bemühungen unsererseits schleppte sich unser Förderantrag von einem Bearbeitungs- und Entscheidungsgremium zum nächsten und ist bis zum heutigen Tag noch immer nicht an seinem Ziel, der Auszahlung angelangt. Somit sind wir nun gezwungen ein weiteres zweites Jahr in die volle finanzielle Vorleistung gehen zu müssen.

Doch trotz dieser widrigen Umstände möchten wir die diesjährige Tagung zu etwas besonders Schönerem machen. Denn schließlich können wir in diesem Jahr mit Stolz auf eine 25-jährige Historie unserer Gesellschaft zurück blicken. 25 Jahre in denen wir immer wieder einzelnen Betroffenen und ganzen Familien mit Rat und Tat und manches Mal auch darüber hinaus unterstützen konnten, was wir als einen echten Anlass zum Feiern ansehen. So haben wir aus diesem Grund das Programm unserer Fachtagung am Sonnabend zu Gunsten unseres Jubiläums ein wenig verkürzt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren findet die Hauptunterbringung unserer Tagungsteilnehmer im Jugendgästehaus statt, wobei den Campingfreunden auch in diesem Jahr wieder ausreichend Stellplätze für Wohnmobile mit Entsorgungsstationen auf dem Gelände zur Verfügung stehen.

Allerdings haben wir uns in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen dazu entschlossen sämtliche Unterbringungen über unser Tagungsteam laufen zu lassen. Hierdurch möchten wir die bisher immer wieder aufgetretenen Missverständnisse bei der individuellen Buchung vermeiden und Reibungsverluste vermindern.

Wer also an unserer Tagung als Tagesgast mit externer Unterbringung teilnehmen möchte, vermerke dies bitte auf dem Anmeldebogen, so dass wir Ihnen dann die geeignete Unterbringung im kooperierenden Hotel Zum Löwen vermitteln.

Für unsere Tagungsgäste ab 16 Jahren bieten wir auch in diesem Jahr wieder das „Jugendhaus“ im Europadorf an. Wie in den Jahren zuvor, stellen wir auch dieses Mal wieder den Jugendlichen, die Unterstützung benötigen, OI erfahrene Helferinnen und Helfer zur Seite. Hierdurch können sich die Eltern ganz beruhigt auf die schon bekannte Spielregel, des „Zutrittsverbotes für Eltern“, einlassen. Selbstverständlich sind im Gegenzug der Abmachungen Alkoholika tabu im Haus.

Auch in diesem Jahr dürfen wir mit einer Werkbesichtigung wieder einen Blick hinter die Kulissen des Duderstädter Global Players Otto Bock werfen. Für diejenigen, die mit größeren Strecken Mühe haben, aber keinen eigenen Rollstuhl mitbringen, stellt uns die Firma Otto Bock ein paar Rollstühle während der Führung zur Verfügung. Bitte geben Sie hierfür bei Bedarf auf dem Anmeldebogen ihre ungefähre Sitzbreite an.

Neben den bisher bekannten Ausstellern, konnten wir für dieses Jahr auch noch die Firma SKS Rehab aus der Schweiz und die Firma Thomashilfen dazu gewinnen. Obwohl neu bei uns auf der Tagung dabei haben beide Firmen bereits einige Hilfsmittelanpassung bei OI vorgenommen und stehen gern für Beratungsgespräche zur Verfügung. Doch auch vertraute Gesichter wie Herr Bernhard Wendel mit dem SORG Team und Manuela Koppatz von Otto Bock werden selbstverständlich wieder dabei sein um ein offenes Ohr für alle Rollstuhlinteressierten zu haben.

Abschließend noch einmal die große Bitte an Sie – füllen Sie Ihren Anmeldebogen bitte gewissenhaft und vollständig aus, denn dies erspart unserem Organisationsteam viele Stunden am Telefon und unnötige Nachfragen quer durch die Republik. Sollten Sie beim Ausfüllen Ihrer Anmeldung Fragen haben, rufen Sie uns lieber an, wir helfen Ihnen gern weiter, um Missverständnisse aus dem Wege zu räumen. In diesem Sinne wünschen wir allen Tagungsteilnehmern eine entspannte Anreise und freuen uns, Sie gesund auf der Tagung wieder zu sehen.

Im Namen des Bundesvorstands



Wilfried Hagelstein

1. Bundesvorsitzender

Informationen

zur Anmeldung

!!! Anmeldeschluss zur Tagung ist der 15. April 2009 !!!

- **Tagungsbeitrag Erwachsene:**

Tagungskosten	=	125,00 EUR (inkl. Unterbringung)
Wohnmobil	=	80,00 EUR
Tagesgast	=	80,00 EUR (für alle vier Tage, zuzüglich Hotelkosten)

- **Tagungsbeitrag Kinder:**

bis 9 Jahre	=	tagungskostenfrei
ab 10 Jahre	=	50,00 EUR

NICHT-Mitglieder = 190,00 EUR pro Person

Die Teilnahmegebühr für das Kinder- und Jugendprogramm von 5,00 EUR pro Kind überweisen sie bitte direkt mit ihrem Tagungsbeitrag.

- **Gäste aus dem Ausland** entrichten ihren Beitrag bitte ebenfalls direkt vor Ort in Duderstadt.

- **Tagesgäste bzw. Selbstzahler:**

Dank der Kooperation mit dem Hotel „Zum Löwen“ ist es Ihnen auch möglich, ein Quartier mit Frühstück für die gesamte Tagung außerhalb der Tagungsstätte zu beziehen. In diesem Falle vermerken Sie dies bitte auf Ihrem Anmeldebogen, so dass sich unser Organisationsteam darum kümmern kann. Zu den Hotelkosten fallen dann lediglich die 80,00 EUR Tagungskosten an. Anders als die Jahre zuvor ist das Hotel „Zum Kronprinzen“ in diesem Jahr leider während unserer Tagung ausgebucht.

HINWEIS zur Übernahme der Kosten

In manchen Fällen übernimmt Ihr örtliches Sozialamt die Kosten für die Fachtagung. Während einige Krankenkassen bereit sind die Tagungskosten zu übernehmen, sehen andere unsere Tagung, im Sinne der so genannten Patientenschulung als nicht förderungswürdig an. Leider können uns diese Kassen aber auch keine kompetente Alternative bieten.

Vertragsrechtlich können wir Ihre Anmeldung leider **NICHT per Mail oder Telefon** annehmen.

Nutzen Sie daher ausschließlich das Anmeldeformular auf der letzten Seite !

- **Bitte beachten Sie !**

Ihre Anmeldung zur Jahrestagung ist für die Organisation verbindlich, wenn uns Ihr unterschriebenes Anmeldeformular **bis zum 15. April** vorliegt. Sie ist abgeschlossen, wenn der Zahlungseingang des Tagungsbeitrags bis **spätesten 14 Tage nach Anmeldung** erfolgt ist. Erst dann sind Sie an der Tagung teilnahmeberechtigt.

Danach rücken Teilnehmer von der Warteliste nach. Anmeldungen, die nach dem 15. April eingehen, können nur berücksichtigt werden, sofern noch Plätze frei sind.

Für besondere Fragen zum Tagungsbeitrag rufen Sie bitte unsere Kassiererin Frau Birgit Bendt an.

Tel.: 04121 - 90 87 413

WICHTIG:

Die Anmeldung an den Sprechstunden ist verbindlich! Sollte die Sprechstunde nicht bis spätestens am Abend vor dem Sprechtag abgesagt worden sein, wird ab diesem Jahr eine Ausfallspende von 5,- EUR fällig. Bitte beachten Sie den entsprechenden Abschnitt auf dem Anmeldeformular!

- **Für Fragen, Wünsche oder Änderungen**

steht Ihnen Herr Willy Hagelstein unter 0177 8901345 oder per E-Mail: Willy.Hagelstein@oi-gesellschaft.de sowie Frau Schmidt in unserer Beratungsstelle: Mo. u. Di. 9 - 13 Uhr sowie Do. 13 - 16.30 Uhr unter Tel: 040 69087-200 oder per Fax 040 69087-199 zur Verfügung.

- **Wohnmobil:**

Fühlen Sie sich auch in diesem Jahr als Camper wieder herzlich auf unserer Tagung willkommen. Nicht zu letzt können Sie auf diese Weise die Enge in der Belegungskapazität entzerren. Das Jugendgästehaus bietet Ihnen hierfür all die Möglichkeiten, die Sie brauchen.

- **WICHTIG für die Anreise mit Kleinkindern:**

Sollten Sie mit einem Kleinkind anreisen, bringen Sie bitte ein Reisebett mit, da das Jugendgästehaus selbst nur eine sehr begrenzte Anzahl von Kinderbetten besitzt.

- **ACHTUNG!**

Wer seinen „vierbeinigen Freund“ mitbringen möchte, kann das gern tun. Führen Sie Ihren Hund aber bitte nur angeleint auf dem Gelände. Und der Speiseraum ist natürlich absolut tabu.

- **Elektro-Rollstühle:**

Für die Organisation der Jahrestagung ist es dringend erforderlich, dass Teilnehmer, die mit einem E-Rollstuhl anreisen, dies unbedingt im Anmeldeformular vermerken. Denn uns steht nur eine sehr begrenzte Anzahl von geeigneten E-Rollstuhl Zimmern zur Verfügung. Plötzliche „Überraschungen“ sind daher für alle Beteiligten nicht nur ärgerlich, sondern führen zu organisatorischen Schwierigkeiten, bei denen wir unter Umständen für die Betroffenen keine Übernachtungsmöglichkeit anbieten können. Halten Sie sich also bitte unbedingt an die Angaben, die Sie in Ihrem Anmeldeformular machen.

- **Abholdienst vom Bahnhof Göttingen:**

Wie in jedem Jahr bieten wir unseren Tagungsteilnehmern auch bei unserer diesjährigen Tagung einen Hol- und Bringservice vom/zum Bahnhof Göttingen an. Sofern Sie abgeholt werden möchten, vermerken Sie die hierfür erforderlichen Daten bitte unbedingt auf Ihrem Anmeldeformular. Und bitte vermerken sie auch, ob sie mit einem Rollstuhl abgeholt werden wollen. Sollten sich Änderungen bei Ihnen ergeben teilen Sie uns diese bitte unbedingt umgehend mit.

- **Kurzfristige Absagen:**

Sollten Sie Ihre Teilnahme kurzfristig absagen müssen, mit weniger Personen als angegeben anreisen, oder sich andere Veränderungen bei Ihnen ergeben, die einen Einfluss auf die Tagungsorganisation haben, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit. Denn dadurch können wir dann entsprechend umdisponieren und so gegebenenfalls auch noch den Interessenten die Teilnahme an der Tagung ermöglichen, die auf einer Warteliste stehen.

Überweisen Sie Ihren Tagungsbeitrag bis spätestens

14 Tage nach Anmeldung

auf unser Konto bei der Sparkasse Rothenburg
BLZ: 765 518 60, Konto-Nr.: 106633

Donnerstag, 11.06.2009

- ab
11:00 Uhr **Anreise, Anmeldung im Foyer**
Bitte beachten Sie: Das Mittagessen am Anreisetag ist **nicht** im Tagungsbeitrag enthalten
- ab
14:00 Uhr **Zimmerbelegung**
dazw. Möglichkeiten zum Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Kaffee und Kuchen
- 17:00 Uhr **Tagungseröffnung**
Information zum Programm, Vorstellung der Helfer und Sanis, sowie der Leiter der jeweiligen Arbeitsgruppen, Erläuterung der Themen.
- 18:00 Uhr **Abendessen**
- 18:30 Uhr **Begrüßung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen**
Stefan Lindenberg, Vorstandsbeauftragter Jugend der DOIG und Renate Hess Jugendsprecherin der DOIG
- 19:30 Uhr **Mitgliederversammlung**
- Kinderprogramm**
19:30 – 22:30 Uhr

Freitag, 12.06.2009

Referate ab 09:15 Uhr	Kinder- u. Jugendprogramm	Präsentationen
9:15 Uhr „Erben und Vererben – das neue Erbrecht“ Evelyn Küpper	09.15 - Kinderstube 12.00 Uhr Angelika Beilecke	10.00 Uhr Firmen SORG, Otto Bock, Schwalbe, SKS Rehab AG, MeyraThomashilfen
10:00 Uhr „Skoliose-OP bei OI“ Dr. Ralf Stücker, Hamburg	09.45 - Werkstätten 12.00 Uhr Anita Stenzel, Bea Otschipka, Andrea Dumbeck	Hörgeräteakustiker Bernhard Levenig (offene Sprechstunde)
10:45 Uhr „Heimbeatmung“ Dr. Benjamin Grolle, Hamburg	Duderstadt 2009 auf DVD Chris Robertson	10:00 - Besichtigung ca.13 Uhr des Otto Bock Werkes/ Duderstadt
11:30 Uhr „psychosomatische Aspekte bei der OI“ Dipl.-Psych. Nicole Meyer	12:00 Uhr Mittagessen	
Arbeitsgruppen	Kinder- u. Jugendprogramm	Sprechstunden
14:00 Uhr „Pflegeversicherung - Was Sie immer schon mal fragen wollten“ Evelyn Küpper	13.45 - Kinderstube 18.00 Uhr Angelika Beilecke	14:00 Uhr Kinderarzt Dr. O. Semler
14:00 Uhr „Umgang mit Hunden als OI Betroffener“ Michael Bukowski, Ausbilder für Hunde	13.45 - Werkstätten 18.00 Uhr Anita Stenzel, Bea Otschipka, Andrea Dumbeck	14:00 Uhr Psychosomatik Dipl. -Psych. Nicole Meyer
14:00 Uhr „Schach“ Thomas Krüger	15:00 Uhr Kaffee und Kuchen 18:00 Uhr Abendessen	14:00 Uhr Homöopathin Dr. Johanna Wolf
14:00 Uhr „Rollitraining für Nichtbetroffene“ Annette Böker	19.00 Uhr Schach Thomas Krüger	14:00 Uhr Orthopäde Dr. Ralf Stücker
	20:00 Uhr Der Film! „Non Stopp“ Eine Reise mit Michel Petrucciani	14:00 Uhr Gynäkologin Dr. Fatma Nassir
	20:00 Uhr Disco für alle	14:00 Uhr Pulmologe Dr. Benjamin Grolle

Programm

der 25. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Osteogenesis imperfecta (Glasknochen) Betroffene e.V.

Samstag, 13.06.2009

Referate	Kinder- u. Jugendprogramm	Präsentationen
10:00 Uhr „OI mit Biss“ Dr. Dr. Wilhelm Wöhr	09.15 - Kinderstube 12.00 Uhr Angelika Beilecke	10.00 Uhr Firmen SORG, Otto Bock, Schwalbe, SKS Rehab AG, Meyra, Thomashilfen
10:45 Uhr „Erstversorgung bei OI“ Maria Barbero	09.45 - Werkstätten 12.00 Uhr Anita Stenzel Bea Otschipka, Andrea Dumbeck	
11:30 Uhr „OI und Hörprobleme“ Prof. Dr. Joachim Müller	Duderstadt 2009 auf DVD Chris Robertson	Sprechstunden
	12:15 Uhr Mittagessen	10:00 Uhr Physiotherapeutin Tanja Petersen Orthopädietechniker Fritz von Fallois Orthopädiemechaniker Guido Lassahn
Arbeitsgruppen	Kinder- u. Jugendprogramm	Sprechstunden
14:00 Uhr „OI und die Weiblichkeit“ Dr. Fatma Nassir	13.45 - Kinderstube 18.00 Uhr Angelika Beilecke	14:00 Uhr Homöopathin Dr. Johanna Wolf
14:00 Uhr „Konfliktbewältigung“ Dipl.-Psych. Nicole Meyer	13.45 - Werkstätten 18.00 Uhr Anita Stenzel Bea Otschipka, Andrea Dumbeck	14:00 Uhr Zahnheilkunde Dr. Dr. Willhelm Wöhr
14:00 Uhr „Bisphosphonate in der Arztpraxis“ Dr. Ralph Melchior		14:00 Uhr Ohrenarzt Prof. Dr. Joachim Müller
bis 16:00	15:00 Uhr Kaffee und Kuchen	14:00 Uhr Endokrinologe Dr. Christof Land
	18:00 Uhr Beginn 25. Jahrfeier 19:30 Uhr Abendessen und Abendprogramm	

Sonntag, 14.06.2008

10:00 Uhr Abschlussplenum Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, Themenvorschläge für die nächste Jahrestagung	12:00 Uhr Mittagessen anschließend Abreise	Programmänderungen vorbehalten !!
--	--	--

Bitte beachten Sie: 17:00 – 18:00 Uhr

In dieser Zeit ist am Freitag und Samstag der Büchertisch besetzt, der wieder einmal eine Fülle von Informationen bereit hält

Beaufsichtigung der Kinder Die Werkstätten und die Kinderstube sind als offenes Angebot konzipiert, daher können wir nur dann eine durchgehende Aufsicht garantieren, wenn dies von den Eltern ausdrücklich gewünscht wird. Bitte sprechen Sie in diesem Fall die Gruppenleitung bei Abgabe Ihres Kindes an. Für das Abendprogramm der Kinder gilt dasselbe.

Außerhalb der angegebenen Zeiten sind die Eltern für die Beaufsichtigung ihrer Kinder selbst verantwortlich.

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder reichlich Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch geben. Schließlich ist der Erfahrungsaustausch eines der Kennzeichen der Selbsthilfe. Darüber hinaus habe Sie die Möglichkeit, unter fachlicher Leitung Neues zu lernen und eigene Erfahrungen mit anderen zu teilen. Wenn Sie selbst einmal eine AG ins Leben rufen möchten, melden Sie sich doch einfach, entweder in den Tagen zuvor in unserem Sekretariat, oder direkt vor Ort im Tagungsbüro.

Bitte tragen Sie sich, bereits bei Ihrer Anmeldung für die jeweiligen Arbeitsgruppen ein, die Ihnen zusagen. Zum einen sichern Sie sich so schon rechtzeitig Ihre Plätze, zum anderen erleichtern Sie uns die Organisation erheblich, da wir so wesentlich überschaubarer die Räume den jeweiligen Gruppengrößen zuordnen können. Aber selbstverständlich können Sie sich aber auch noch vor Ort für Ihre Arbeitsgruppe anmelden.

Donnerstag - Programm

17:00 Uhr - Tagungseröffnung

Information zum Programm, Vorstellung der Helfer und Sanis, Vorstellung der Leiter der jeweiligen Arbeitsgruppen und Erläuterung der Themen.

18.30 - 19.00 Uhr - Begrüßung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 14 Jahre

Besondere Programmhinweise zur Tagung sowie Informationen zur Mitgliederversammlung

19:30 Uhr - Mitgliederversammlung

Siehe hierzu »Einladung zur Mitgliederversammlung«. Für die Kinderbetreuung während der Mitgliederversammlung wird gesorgt.

Donnerstag - Kinder und Jugend Programm

19.00 - 21.00 Uhr - Abendessen am Lagerfeuer

In diesem Jahr dürfen die Kinder wieder während der Mitgliederversammlung das Abenteuer genießen ihr Brot und ihre Würstchen in gemütlicher Atmosphäre am Lagerfeuer zu grillen. Altersgruppe: 5 bis 14 Jahren
Leitung: Anita Stenzel und Bea Otschipka



21.00 - 22.30 Uhr - Kinderkino

Wie gut, dass es eine Mitgliederversammlung gibt: endlich mal wieder so richtig ungestört und vor allen Dingen mal so ganz ohne Eltern, ins Kino gehen und einen lustigen Film anschauen. Die Aufsicht ist gewährleistet!

Die Teilnahmegebühr von 5,00 EUR pro Kind überweisen Sie bitte direkt mit ihrer Anmeldung.

Freitag - Angebot

10:00 - 13:00 Uhr - Werksbesichtigung der Firma Otto Bock

Einfach unmöglich – die Firma Otto Bock auf dem Weg zur Jahrestagung zu übersehen. Wie nahe liegend ist es doch da, auch mal einen Blick ins Werk des größten regionalen Arbeitgebers von Duderstadt werfen zu wollen. Aufgrund der Einladung von Herrn Wolfgang Raabe ist uns dies nun mit einer Gruppe von 30 Teilnehmern auch in diesem Jahr möglich. Doch wer sich jetzt erhofft der Fertigung von Rollstühlen beiwohnen zu dürfen, dem sei schon jetzt die große Enttäuschung erspart. Denn in den „heiligen“ Hallen von Otto Bock Duderstadt dreht sich alles um die Prothesentechnik. Und da auch bei Otto Bock nur bis Freitagmittag gearbeitet wird, konnten wir leider keinen Alternativtermin organisieren. Somit ist auch dieses Jahr die berühmte „Qual der Wahl“ für manch einen an dieser Stelle leider unvermeidbar. Für Leihrollstühle während der Führung hat sich dankenswerter Weise Otto Bock bereiterklärt.



*Leitung: Thomas Ringer,
Tanja Kanngießer,
Verena Meying*

ab 14:00 Uhr - „Pflegeversicherung - Was Sie immer schon mal fragen wollten“

Hier haben Sie die Gelegenheit aus kompetenter Hand all Ihre Fragen zum Thema Pflegeversicherung beantwortet zu bekommen. Wir haben in diesem Jahr dieses Angebot ganz bewusst als AG eingeplant, um ein möglichst großes Spektrum von Fragen und Antworten zu diesem Thema bearbeiten zu können.



Leitung: Evelyn Küpper

ab 14:00 Uhr - „Umgang mit Hunden als OI Betroffener“

Auf der Straße, im Park oder auf Veranstaltungen begegnen wir immer wieder Hunden. Oftmals ist es nicht leicht ihr



Verhalten richtig einzuschätzen, denn für viele Menschen ist die Sprache des Hundes eine echte Fremdsprache. Doch auch Hunde, die Menschen der besonderen Art begegnen, sei es im Rollstuhl oder an Stützen, wissen diese Eigentümlichkeiten

manchmal nicht richtig einzuschätzen. Missverständnisse in der Kommunikation zwischen Hund und Mensch sind dann vorprogrammiert und können so zu Irritationen auf beiden Seiten führen. Michael Bukowski, Hundeausbilder für „schwer erziehbare“ Hunde möchte den Teilnehmern darum Tipps und Hilfestellungen zum richtigen Umgang mit den Vierbeinern vermitteln.

Leitung: Michael Bukowski, Ausbilder für Hunde

ab 14:00 Uhr - „Schach“

Nach dem großen Interesse im letzten Jahr möchten wir auch in diesem Jahr allen den Schachinteressierten wieder die Möglichkeit bieten, unter fachkundiger Leitung das Königliche Spiel auszuüben. Ein Denksport der für jeden Betroffenen und Nichtbetroffenen gleich geeignet ist.



Leitung: Thomas Krüger

ab 14:00 Uhr - „Rolli-Training für Nichtbetroffene“

Wie viel Geschick benötigt man eine Rampe zu bewältigen? Ist es sehr schwer mit angekippten Vorderrädern zu fahren?



Oft haben wir zwar schon unseren Kindern und Partnern im Rollstuhl dabei zugesehen, doch, um selbst einmal die Erfahrung zu machen, fehlt oftmals die Gelegenheit. Sei es, weil kein Probe-Rollstuhl in der richtigen Größe zu bekommen ist

oder weil der helfende Background fehlt. Dank der Firma Otto Bock, die uns für diese AG ein paar Rollis zur Verfügung gestellt und einen Rolli-Parcours besorgt hat, können wir diesen Kurs anbieten.

Leitung: Annette Böker

Freitag - Sprechstunden

»Homöopathische Sprechstunde«

Da sich die homöopathische Sprechstunde doch ein wenig von den sonst gewohnten ärztlichen Sprechstunden unterscheidet, hier noch eine Kurzbeschreibung:

Die homöopathische Behandlung soll als Ergänzung zur Schulmedizin verstanden werden, sie soll und kann die

schulmedizinische Therapie nicht ersetzen. Behandelt werden alle Krankheiten von der Bronchitis bis zur Zerrung. Man kann damit den Gesamtorganismus stabilisieren, d. h. man kann aus „Glasknochen“ keine „normalen“ Knochen



machen, aber im besten Fall die Frakturhäufigkeit senken, selbstverständlich im Rahmen des individuell Möglichen. Wichtig ist hierbei ein ausführliches Erstgespräch von ca. einer Stunde. Hierfür sollten schon einige Infos über die eigene Lebens- und Krankheitsgeschichte, nicht nur Knochenbrüche und Krankheiten in der Familie, mitgebracht werden.

Der Fragebogen ist im Tagungsbüro erhältlich, auf Wunsch können Sie den Fragebogen auch schon vor der Jahrestagung zur Hilfestellung bei mir anfordern. (Die Adresse und Telefonnummer hierfür finden Sie im DER DURCHBRUCH).

Dr. med. Johanna Wolf

ab 10:00 Uhr Hörgeräteakustik

Bernhard Levenig und Team, Hamm
(offene Sprechstunde)

Schwerhörigkeit gehört für manchen OI Betroffenen zum täglichen Leben. Doch nicht immer ist der Hörverlust auch bewusst. Daher haben die Teilnehmer in diesem Jahr die Möglichkeit ihr Gehör messen zu lassen.

ab 14:00 Uhr

Pädiatrie:

Dr. Oliver Semler, Köln

Orthopädie:

Dr. Ralf Stücker, Hamburg

Homöopathie:

Dr. Johanna Wolf, Freiburg

Gynäkologie:

Dr. Fatma Nassir, Frankfurt

Psychosomatik:

Dipl.-Psych. Nicole Meyer, Regensburg

Pulmologie

Dr. Benjamin Grolle, Hamburg

Freitag - Unterhaltung

20:00 Uhr

»NON STOP«

Eine Reise mit Michel Petrucciani - Ein Portrait von Roger Willemsen

Der Film, ein Muss! für jeden Jazz-Liebhaber



Michel Petrucciani war Glasknochen-Betroffener und infolgedessen auch kleinwüchsig. Seinen ersten Auftritt hatte er mit 13 Jahren. Er spielte mit Kenny Clarke und Clark Terry und zog 1979 nach Paris, wo er im Jahr darauf sein Debutalbum Flash veröffentlichte. 1982 zog er nach Kalifornien und spielte in der Gruppe von Charles Lloyd, mit dem er u.a. beim Montreux Jazz Festival auftrat und auch in der Folge intensiv zusammenarbeitete.

1994 entwickelte sich zwischen dem Moderator **Roger Willemsen** und



Michel Petrucciani, nicht zuletzt durch dessen regelmäßige TV-Auftritte in der Sendung „Willemsens Woche“ (wöchentlich zwischen 1994 und 1998), eine tiefe Freundschaft. Zitat: „Er kam nach einem Konzert in London zu mir und sagte, er habe da diese Show und er würde sich sehr freuen, wenn ich den Hauspianisten mache. Ich dachte eine Woche lang nach, und dann sagte ich: Okay, dann habe ich wenigstens einmal einen geregelten Job. Nein, im Ernst: Ich fand ihn auf Anhieb sehr nett, er kannte jede meiner Aufnahmen und er wollte mich oder keinen. Wir sind mittlerweile sehr gute Freunde.“



Diese Freundschaft motivierte Willemsen dazu, mit seinem Freund im Sommer 1995 eine gemeinsame Reise zu unternehmen. Dabei entstand der Porträtfilm „Non Stop - Eine Reise mit Michel Petrucciani“ der ausführend von NOA NOA, in Zusammenarbeit mit FRANCIS DREYFUS MUSIC produziert wurde.



Von Paris über Hamburg nach San Francisco, Big Sur in Kalifornien und New York begleitete Willemsen den Pianisten - zu Konzertauftritten, bei der Auswahl seines neuen Flügels, beobachtete ihn bei Plattenaufnahmen und war in privaten Augenblicken mit seinem Sohn und seiner Lebensgefährtin und seinen Freunden dabei.

1999 starb Michel Petrucciani an Lungenentzündung, die er sich bei einem Blizzard in New York zuzog. Er wurde auf dem Friedhof Père Lachaise in Paris beigesetzt.

ab 20:00 Uhr - „Dico für Alle“



Abschalten vom vielen Zuhören. Ob bei chilligen Sounds, harten Beats, Dance oder HipHop. Die „Disco für Alle“ in den Gewölben des Jugendgästehauses ist ab 20:00 Uhr der ideale Platz dazu.

ab 21:00 Uhr „Hot Talk“

Was kann es bei einer lauen Sommernacht besseres geben, als mit einem Glas am Lagerfeuer stehen und dem Flammenspiel zu sehen. Man trifft sich, klönt und schnackt, trinkt und lacht, lernt nette Menschen kennen. Am Grillplatz, direkt hinter dem Gästehaus.



Empfehlung: Warme Jacken mitbringen, denn ab 2:00 Uhr wird kühl; und zwar von hinten.

Do, Fr, Sa So - Öffnungszeiten

Die Kinderstube

Donnerstag	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:15 - 12:00 Uhr u. 13:45 - 18:00 Uhr
und Samstag:	9:15 - 12:00 Uhr u. 13:45 - 17:00 Uhr
Sonntag	9:15 - 12:00 Uhr (ohne Programm)

In diesem Jahr hält die Kinderstube wieder ein reichhaltiges Angebot von Bastelüberraschungen für alle Altersklassen parat.
Leitung: Angelika Beilecke

Tanzwerkstatt

Freitag	9:15 - 12:00 Uhr u. 13:45 - 18:00 Uhr
und Samstag:	9:15 - 12:00 Uhr u. 13:45 - 17:00 Uhr

Auch in diesem Jahr dürfen die Tänzerinnen und Tänzer mit viel Kreativität von Andrea Dumbeck rechnen, die bereits ein buntes Überraschungspaket geschnürt hat – aber mehr darf noch nicht verraten werden...

Leitung: Andrea Dumbeck

Die „übrigen“ Werkstätten

Freitag	9:15 - 12:00 Uhr u. 13:45 - 18:00 Uhr
und Samstag:	9:15 - 12:00 Uhr u. 13:45 - 17:00 Uhr

Anlässlich unseres Jubiläumsabend gibt es viel zu tun, angefangen vom Kulissenbau bis hin zu den vielen Kleinigkeiten, die immer wieder für Überraschungen sorgen sollen.

Leitung: Anita Stenzel und Bea Otschিপka

Aufsicht für die Kinder

Die Werkstätten sind als offenes Angebot konzipiert, daher können wir nur dann eine durchgehende Aufsicht garantieren, wenn dies von den Eltern ausdrücklich gewünscht wird. Bitte sprechen Sie in diesem Fall die Gruppenleitung beim Abgeben Ihres Kindes an. Für das Abendprogramm der Kinder gilt dasselbe. Außerhalb der angegebenen Zeiten sind die Eltern für die Beaufsichtigung ihrer Kinder selbst verantwortlich.

Film-AG: Duderstadt 2009 auf DVD

Für alle Filminteressierten ab 13 Jahre bietet Chris Robertson in diesem Jahr eine Film AG an. Die Grundlegenden Pläne für den Ablauf (wer wann die Kamera hat, wer wann am PC



arbeitet, wer wann Fotos macht) werden zusammen mit den Teilnehmern am Donnerstagabend festgelegt.

Am Freitag zeigt Chris dann, wie man mit dem PC einen Film bearbeitet. Hierbei kann jeder auch selbst mal etwas schneiden. Am Nachmittag

will die Gruppe die einzelnen AGs besuchen, um kleine Sequenzen aufzunehmen und dabei noch ein paar Fotos zu schießen. Im Anschluss soll das Material gesichtet werden. Am Samstag soll dann aus dem Material eine DVD mit dazugehörigem Cover erstellt werden, die am Abend vorstellt werden soll, wo auch noch weiter gefilmt werden wird.

Leitung: Chris Robertson

Samstag

Arbeitsgruppen, Sprechstunden

Samstag - Arbeitsgruppen

ab 14:00 Uhr - „OI und die Weiblichkeit“

Auf unserem Weg durchs Leben durchlaufen Frauen viele Stationen. Sei es vom Mädchen zur Frau oder von der Frau zur



Mutter. Besonders bei OI betroffenen Mädchen und Frauen werfen diese Stationen immer wieder Fragen auf. Welches ist beispielsweise die richtige Pille? Spielt bei der Dosierung der Pille auch die Körpergröße eine Rolle. Gibt es besondere Risiken bei

einer Schwangerschaft als werdende Mutter mit OI? Welche Art der Entbindung ist ratsam? Hat die Stillzeit auch einen Einfluss auf die eigenen Knochen und worauf sollte frau mit OI in den Wechseljahren achten?

Einige dieser Fragen lassen sich sicherlich aus eigenen Erfahrungen beantworten und sind hier ebenso gefragt, weil sie anderen sicherlich als Anregungen dienen können.

Leitung: Dr. Fatma Nassir

ab 14:00 Uhr - „Konfliktbewältigung“

Auf Missverständnisse und Streit stoßen wir alle immer wieder, egal ob in der Schule, in der Arbeit, im Freundeskreis



oder einfach mit Fremden auf der Straße. Das gehört dazu. Aber was, wenn wir mit diesen Situationen nur schlecht umgehen können oder wenn wir körperlich angegriffen werden und uns nicht wehren können?

In dieser Arbeitsgruppe wollen wir gemeinsam diskutieren, was Spannungen auslöst, wie wir damit umgehen können und welche Möglichkeiten es gibt, Konflikte nutzbringend zu lösen.

Leitung: Dipl.-Psych. Nicole Meyer

ab 14:00 Uhr „Bisphosphonate in der Arztpraxis“

Es gibt viele Betroffene, die sich für eine Bisphosphonat-Therapie entschieden haben. Während die meisten



Betroffenen sich für eine Infusionstherapie in einem der OI spezialisierten Zentren entschlossen haben, wenden sich wenige an ihren behandelnden Arzt vor Ort. Doch was ist bei einer Infusionstherapie in der Praxis zu beachten, welche Wege

sind zuvor zu gehen? All diesen Fragen und vielen anderen widmet sich Dr. Ralph Melchior, der die Infusionstherapie bei OI sowohl aus seiner Zeit als Klinikarzt als auch als niedergelassener Kinderarzt kennt.

Leitung: Dr. Ralph Melchior

Samstag - Sprechstunden

ab 10:00 Uhr

Physiotherapie: Tanja Petersen, Köln
Orthopädietechnik: Fritz von Fallois, Hamburg
Orthopädiemechanik: Guido Lassahn, Neumünster

ab 14:00 Uhr

Homöopathie: Dr. Johanna Wolf, Freiburg
Zahnheilkunde: Dr. Dr. Willy Wöhr, Riedenburg
Hören: Prof. Dr. Joachim Müller, Würzburg
Endokrinologe: Dr. Christof Land, München

An die
**Deutsche Gesellschaft für
Osteogenesis imperfecta e.V.**
Bei den Mühren 82
20457 Hamburg

Anmeldung bitte bis 15. April 2009 einsenden

Ich/Wir nehme/n an der Jahrestagung der Deutschen OI-Gesellschaft vom 11. bis 14. Juni 2009 in Duderstadt teil:

Erwachsenen

Name, Vorname	Rollstuhl- fahrerIn	stark geh- behindert	geh- behindert	Mitglied	
				ja	nein
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kinder

Name, Vorname, Alter	Rollstuhl- fahrerIn	stark geh- behindert	geh- behindert	Mitglied	
				ja	nein
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E-Rollstuhl bitte unbedingt angeben!

Ansprechpartner

Name: _____ Telefon: _____ Handy _____

Straße/Hausnr.: _____ E-Mail: _____

PLZ, Ort: _____ Bundesland: _____

- Bitte eine Teilnahmebescheinigung der Jahrestagung 2009
- Bitte vorab einen Antrag auf Befreiung vom Schulunterricht für _____
(Bei Internetzugang bitte das PDF zum Downloaden auf der Internetseite benutzen, danke)
- Ich spende meine Fahrkosten der DOIG und möchte hierüber eine Spendenbescheinigung

Erst mit Zahlungseingang ist Ihre Anmeldung zur Jahrestagung abgeschlossen.

Ist bis **29. April** kein Zahlungseingang festzustellen, rücken Teilnehmer von der Warteliste nach.
Konto-Nr. 106633 / BLZ 76551860 / Sparkasse Rothenburg

In besonderen Fällen rufen Sie bitte
unsere Kassiererin Frau Birgit Bendt an.
Tel.: 04121 9087413

Ort, Datum Unterschrift

BITTE FÜLLEN SIE DAS FORMULAR VOLLSTÄNDIG UND LESERLICH AUS.
Bitte beachten Sie unbedingt auch die Rückseite.



Sprechstunden am Freitag

- Dr. Benjamin Grolle (Pulmologe)
- Dr. Oliver Semler (Kinderarzt)
- Dipl.-Psych. Nicole Meyer (Psychologin)
- Dr. Fatma Nassir (Gynäkologe)
- Dr. Ralf Stücker (Orthopäde)
- Dr. Johanna Wolf (Homöopathin)

Patient

Begleitperson

Sprechstunden am Samstag

- Tanja Petersen (Physiotherapeutin)
- Fritz von Fallois (Orthopädietechniker)
- Guido Lassahn (Orthopädiemechaniker)
- Prof. Dr. Joachim Müller (Ohrenarzt)
- Dr. Christof Land (Endokrinologe)
- Dr. Dr. Willi Wöhrle (Zahnarzt)
- Dr. Johanna Wolf (Homöopathin)

Wir bitten um Ihr Verständniss, dass aus organisatorischen Gründen diese Anmeldung an den Sprechstunden durch Ihre Unterschrift für Sie verbindlich ist !

Ich bin damit einverstanden, dass ich eine Sprechstunde nur bis 19:00 Uhr am Abend vor dem Sprechtag im Tagungsbüro absagt kann. Ohne meine Absage werde ich unaufgefordert 5,- EUR als Ausfallspende an die Dt. OI-Gesellschaft im Tagungsbüro zahlen.

Datum, Unterschrift

ARBEITSGRUPPEN (WORKSHOPS)

Freitagnachmittag

- „Rollitraining für Nichtbetroffene“
- „Pflegeversicherung – was Sie immer schon mal fragen wollten“
- „Umgang mit Hunden als OI Betroffener“
- „Schach“
- Ich möchte das Otto Bock Werk Duderstadt am **Freitagvormittag** besichtigen.
Ich nehme mit insg. _____ Personen teil. Es werden _____ Sitzgelegenheiten benötigt.

Samstagnachmittag

- „Konfliktbewältigung“
- „OI und Weiblichkeit“
- „Bisphosphonate in der Arztpraxis“

- Jugendprogramm Fr. + Sa.:** Film-AG „Duderstadt auf DVD“ – Referent: Chris Robertson

- 25 Jahr-Feier** – 25 Jahre Deutsche Gesellschaft für Osteogenesis imperfecta Betroffene (Glasknochen) e.V.
Ich nehme mit insg. _____ Personen teil. Davon sitzen _____ Personen im Rollstuhl

Sonstiges

- Jugendhaus für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahre Anzahl: _____
- Ich/Wir möchte/n folgende Diät: _____
- Ich bin VegetarierIn und möchte vegetarisches Essen.

Hotelbuchung nur über die Dt. OI-Gesellschaft (Frau Schmidt) zum Vorteilspreis im Hotel „Zum Löwen“

ca. 15 Min zu Fuß von der Tagung. Preise inkl. Frühstück: EZ: 65,00 EUR/Tag, DZ 115,00 EUR/Tag

- Ich/Wir möchten ____ EZ , ____ DZ im Hotel „Zum Löwen“ für _____ Personen, davon _____ im Rollstuhl

Ich/Wir reise/n an am:

- Donnerstag, den 11. 06. 2009 Freitag, den 12. 06. 2009 oder am _____
- Ich/Wir möchte/n gerne am Bahnhof Göttingen abgeholt werden:
am _____ um _____ Uhr – insgesamt _____ Personen, davon _____ im Rollstuhl
- Ich/Wir verlasse/n am Sonntag, 14.06.09 vormittags den Tagungsort und nehmen deshalb mit _____ Person/en **nicht** am Essen um 12:00 teil.

Datum, Unterschrift

Wir freuen uns, Sie in Duderstadt begrüßen zu können und wünschen Ihnen eine angenehme Anreise

